

Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

**Lübecker Aktionstage „Artenvielfalt erleben“:
Reich gedeckter Tisch für Insekten?
Freitag, 1. Juni, bis Sonntag, 3. Juni,
und Öko- und Vielfaltsmarkt am Sonntag, 10. Juni
Museum für Natur und Umwelt, Lübeck**

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
die LÜBECKER MUSEEN
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Maika Neumann
i.A. der Geschäftsleitung
Schildstraße 12
23552 Lübeck
Telefon + 49 (0) 451 122 - 7578
Fax + 49 (0) 451 122 - 4106
presse-museen@luebeck.de
www.die-luebecker-museen.de

Lübeck, 25. Mai 2018

Lübeck hat wunderbare Natur zu bieten und ist „Hotspot der Artenvielfalt“ mit vielfältigen Lebensräumen - von der Ostseeküste bis zu Wäldern, Wiesen und Fließgewässern. Es lohnt sich, die Umgebung der Hansestadt zu erkunden und die grünen Oasen innerhalb der Stadtmauern zu entdecken. Einmal mehr in dem Jahr, in dem sie 875 Jahre alt wird und Jubiläum feiert! Dazu gibt es im Rahmen der diesjährigen Lübecker Aktionstage „Artenvielfalt erleben“ wieder viele attraktive Angebote. Sie finden vom Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. Juni 2018, und am Sonntag, 10. Juni 2018, mit dem „Öko- und Vielfaltsmarkt“ auf dem Domhof, Museum für Natur und Umwelt, statt.

Das Museum für Natur und Umwelt und der städtische Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz laden gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Initiativen und Einzelakteuren Lübecks zu mehr als 60 Veranstaltungen - zahlreiche davon sind kostenfrei - innerhalb und außerhalb Lübecks ein. Die 8. Lübecker Aktionstage „Artenvielfalt erleben“ versprechen Entdeckungen für Besucher in jedem Alter. In kundiger Begleitung kann Lübecks Natur erkundet und genossen werden. Die Leiterin der Bereiches Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz Birgit Hartmann, Ingrid Bauer und Museumsleiterin Dr. Susanne Fütting freuen sich, das Programm im Rahmen eines Pressetermins am 25. Mai zu präsentieren.

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

Angesichts der alarmierend und erschreckend schnell kleiner werdenden Gesamtzahl der Insekten stellt sich die Frage, wie reich der Tisch in Lübeck und Umgebung für Insekten gedeckt ist. Ganz aktuell sind daher die sechsbeinigen Kerbtiere ein Themenschwerpunkt in diesem Jahr. „Jeder Einzelne kann seinen ganz persönlichen Beitrag zum Insektenschutz leisten. Die diesjährigen Aktionstage bieten dazu vielfältige Anregungen“, erklärt Birgit Hartmann vom städtischen Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz. Viele Exkursionen und Veranstaltungsangebote beschäftigen sich mit der Insektenvielfalt, ihren Lebensräumen und Bedürfnissen. Im Mittelpunkt stehen besonders die Bestäuber: die Honigbiene, verschiedene Wildbienenarten und bestimmte Käferarten.

Dr. Susanne Füting betont: „Das Museum für Natur und Umwelt beweist mit den Aktionstagen ‚Artenvielfalt erleben‘, wie es erfolgreich in der ihm zugeordneten Funktion als das städtische Umweltbildungszentrum arbeitet. Ich hoffe, dass das Haus sehr bald seine wichtigen vernetzenden Aufgaben vollständig erfüllen und auch die gesamte Bandbreite seiner Bildungsangebote als außerschulischer Lernort leisten kann. Das ‚Umweltbildungszentrum / Museum für Natur und Umwelt‘ ist bereit seine Arbeit aufzunehmen.“

Weitere Auszüge aus dem Programm:

Am Freitag, 1. Juni, veranstaltet das Haus der Kulturen e.V. einen Workshop zu Interkultureller Kompetenz, ab 16 Uhr kann unter kundiger Führung auf einem Rundgang durch die Interkulturellen Gärten in der Altstadt am Dom und am neu gestalteten Interkulturellen Naschgarten an der alten Stadtmauer nahe der Dr. Julius-Leber-Straße die neue „Hotelkette Bunte Flügel“ erkundet werden.

Am Samstag, 2. Juni, lädt der Verein Hanse-Obst e.V. ab 11 Uhr zur feierlichen Eröffnung des „Interkulturellen Treffs“ am Moislinger Baum ein. In einem einmaligen Naturparadies mit Obstbäumen und Schafen direkt an der Trave gibt es den ganzen Tag über spannende Aktionen. Kinder sind besonders willkommen, das Gelände unter Anleitung zu entdecken, naturkundliche Spiele auszuprobieren, mit dem Bogen zu schießen und Stockbrot zu backen. Begleitend dazu gibt es stündlich Führungen und Vorträge über Kräuter, Fledermäuse, Bienen, Schafe als Landespfleger sowie Obstbaumpflege. Am Samstagnachmittag zwischen 13 Uhr und 17 Uhr öffnen auf dem Gelände des Kleingartenvereins Buntekuh e.V. drei Projekte der Essbaren Stadt ihre Pforten: Die Interkulturellen Bielefeldtgärten zeigen, wie Permakultur

aussehen kann, im „Paradeis vom Grünen Kreis“ können kleine und große BesucherInnen schwebende Nistschaukeln für Wildbienen selber bauen und im Garten des Kreisverbandes Lübecker Kleingärtner werden bunte Rosenblätter zu einem köstlichen Gelee veredelt.

Am Sonntag, 3. Juni, lohnt ein Besuch im Schulgarten – ab 11.30 Uhr für Erwachsene zum Entdecken der botanischen Vielfalt aus der Sicht der fleißigen Bienen, ab 12.30 Uhr für Kinder zum spielerischen Aufspüren von Insekten. Im Grenzgebiet Priwall / Dassower See startet um 10 Uhr eine geführte Wanderung und um 11 Uhr eine geführte Radtour, die jeweils großartige Ausblicke bieten und „Grenzgeschichte(n)“ lebendig werden lassen. Auch die beliebten Bootsfahrten mit der Hyla finden an diesem Tag von 11-14 Uhr statt. Wer neugierig auf das Grenzmuseum in Schlutup ist, hat an diesem Sonntag Gelegenheit, an einer Führung teilzunehmen und den nahe gelegenen, lange unberührten Grenzstreifen zur zauberhaften Ginsterblüte kennenzulernen.

Am Sonntag, 10. Juni, öffnet im Rahmen des HanseKulturFestivals von 11 Uhr bis 17 Uhr der beliebte „Öko- und Vielfaltsmarkt“ im Domhof beim Museum für Natur und Umwelt seine Pforten. Städtische und interkulturelle Akteure, lokale Initiativen und Vereine präsentieren anschaulich ihre Aktivitäten für ein lebenswertes Lübeck. Dabei gibt es viel Neues zum Staunen und zum Ausprobieren. Akteure des Netzwerks Essbare Stadt und Nordwestmecklenburgs berichten über neue Projekte und stellen ihre Erzeugnisse vor. Das Walbaum-Café, betrieben von der Vorwerker Diakonie, bietet Stärkungen und Erfrischungen. Die Teilnahme am „Öko- und Vielfaltsmarkt“ ist kostenfrei.

Die Lübecker Aktionstage „Artenvielfalt erleben“ haben sich mittlerweile zu einer regelmäßigen und erfolgreichen Veranstaltungsreihe entwickelt. Sie geht auf den ersten „GEO Tag der Artenvielfalt“ am 5. Juni 1999 zurück. Er wurde damals von der Zeitschrift GEO, dem Museum für Natur und Umwelt und zahlreichen Partnern erstmalig durchgeführt. Damals wurden bei einer großen „Arten-Inventur“ im Wakenitz-Gebiet durch 102 Expertinnen und Experten innerhalb von 24 Stunden 2066 Arten gelistet. Es folgten Jahre, in denen das Museum gemeinsam mit Kooperationspartnern einzelne Veranstaltungsangebote machte. Daher wird in diesem Jahr zum 20. Mal Ende Mai bzw. Anfang Juni gemeinsam die Vielfalt vor der

Haustür erkundet. Seit 2010 stehen bei den Lübecker Aktionstagen „Artenvielfalt erleben“ die vielfältigen Erlebnisangebote für das Publikum im Fokus.

Das komplette Programm mit der Übersicht über alle Veranstaltungsorte, Termine und Angebote gibt es unter www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de und www.unv.luebeck.de. Das gedruckte Programm liegt im Museum für Natur und Umwelt und an weiteren Stellen im Stadtgebiet aus.

Titelmotiv:

„Heupferd“: Fotografin Frauke Alm, honorarfrei im Zusammenhang mit den Aktionstagen „Artenvielfalt erleben“ 2018